



Prof. Dr. Andrea Gurtner leitet das Institut New Work der Berner Fachhochschule Wirtschaft. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Diversity & Inclusion mit Fokus auf sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität, Generationen und Gender sowie Neue Arbeits- und Organisationsformen mit Fokus auf interprofessionelle und virtuelle Teams. Als Mitglied des Kernteams begleitet sie wissenschaftlich die Vergabe des Swiss LGBTI-Labels für Unternehmen und Organisationen. Nach Studium und Promotion als Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologin an den Universitäten Bern, Pittsburgh und Göttingen lehrt und forscht sie seit 2006 an der Berner Fachhochschule Wirtschaft. www.bfh.ch.



Markus Trachsel hat ursprünglich eine Lehre als Hochbauzeichner gemacht und ist mittlerweile soziokultureller Animator. Er leitet das Programm du-bist-du, ein Angebot des Vereins sexuelle Gesundheit Zürich, welches sich auf das Thema der psychischen und physischen Gesundheit von jungen LGBTQ+ Menschen fokussiert. Daneben arbeitet er als Sexualpädagoge im Kanton Zürich und hat diverse Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unterschiedlichen Settings gesammelt. www.du-bist-du.ch

Kosten Fr. 80.-- (inkl. Mittagessen und Getränke)

Anmeldung Mit beiliegendem Formular per Mail an

Amt für Gesundheit
Aegeristrasse 56, 6300 Zug
gesund@zg.ch

Anmeldefrist: 21. September 2020

Inhalt

Sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck von Mitarbeitenden werden in Unternehmen oft als Privatsache wahrgenommen und daher nicht thematisiert. Im internationalen Kontext hingegen wird im Rahmen von «Diversity & Inclusion» die Diversity-Dimension LGBTIQ+ zunehmend berücksichtigt. Entsprechend bemühen sich viele Unternehmen, ihr Engagement in diesem Bereich auszubauen, um ihre Attraktivität als Arbeitgeber nach aussen zu kommunizieren.

Nebst der Kommunikation liegt der Fokus auf Massnahmen, die zur Schaffung einer inklusiven Kultur beitragen, die LGBTIQ+ Mitarbeitenden das Vertrauen und die Sicherheit geben, sich zu outen und als schwule, lesbische oder trans-Person sichtbar zu werden. Insbesondere für junge LGBTIQ+-Menschen und damit Lernende ist es eine grosse Hürde, zu ihrer sexuellen Orientierung und/oder Geschlechtsidentität zu stehen. Ablehnung durch die eigene Familie, Mobbing in der Berufsschule oder am Arbeitsplatz sowie homo- und transfeindliche Gewalt führen dazu, dass das Coming-out immer noch mit einer grossen Angst verbunden ist und von jungen Menschen oft als enorme psychische Belastung erlebt wird. Die Auswirkungen können gravierend sein: Substanzmissbrauch, sexuelle Risikosituationen, depressive Erkrankungen bis zu suizidalem Verhalten.

Im Zentrum dieser Veranstaltung sollen deshalb die Erfahrungen von LGBTIQ+ Menschen am Arbeitsplatz stehen, welches Umfeld es ihnen ermöglicht, sich zu outen und welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben. Diskutiert werden auch Fragen nach den Bedingungen, die ein Coming-out am Ausbildungsplatz erleichtern und ermöglichen und der Rolle, die dabei Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen und Massnahmen des Diversity & Inclusion von Arbeitgebenden spielen.

Jede Person im Umfeld der Lernenden kann etwas bewirken und junge Menschen unterstützen gegenüber sich und anderen offen zu sein. Dabei gilt es nicht nur die einzelne Person im Fokus zu haben, sondern auch das direkte Umfeld zu sensibilisieren. Welche Rolle Arbeitgebende dabei spielen, wie das gelingen kann und was es dazu braucht, ist Thema dieses Business Lunches.

Programm

Inputreferat:

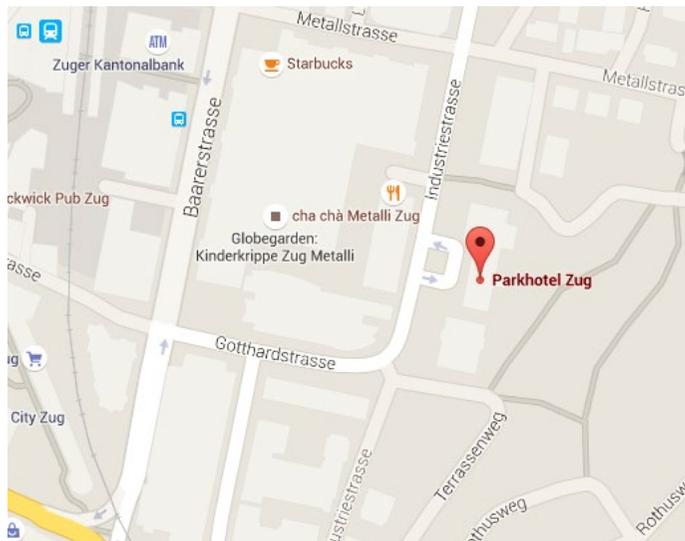
Prof. Dr. Andrea Gurtner, Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologin, Leiterin des Instituts New Work der Berner Fachhochschule Wirtschaft

Beratung und Unterstützung:

Markus Trachsel, Soziokulturelle Animatoren FH, Sexualpädagoge, Leiter des Programms du-bist-du

Moderation: Olivier Favre, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendgesundheit

So erreichen Sie das Parkhotel Industriestrasse 14, bei der Einkaufs-Allee-Metalli, Zug



Auskunft und Information

Amt für Gesundheit
Aegeristrasse 56, 6300 Zug
Tel. 041 728 35 20, olivier.favre@zg.ch
www.zg.ch/gesund



Business-Lunch

Diversity im Unternehmen: sind sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität Privatsache?

Wie Ausbildungsbetriebe ihren Lernenden das Vertrauen und die Sicherheit geben können, als schwule, lesbische oder trans-Person sichtbar und respektiert zu werden

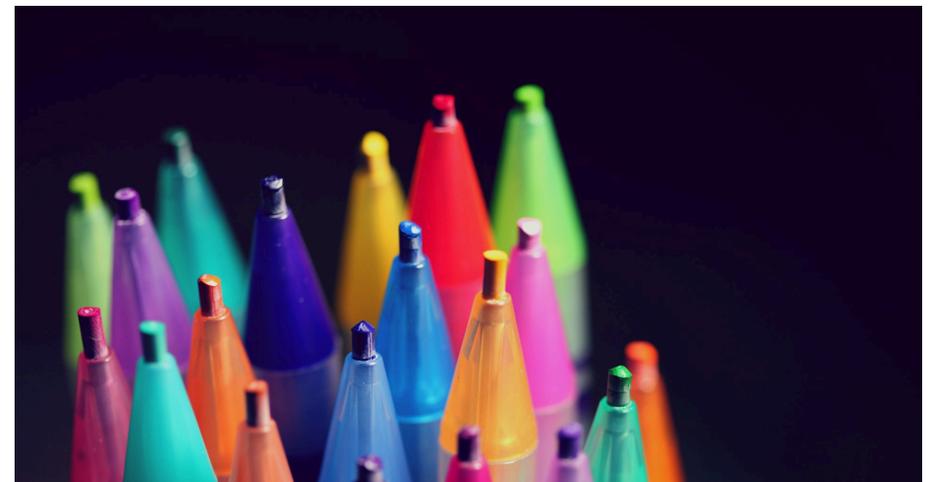


Photo by Sharon McCutcheon on Unsplash

Eine Veranstaltung für Geschäftsleitende, Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und weitere interessierte Personen

Datum: **Donnerstag, 1. Oktober 2020**

Zeit: **11.00 bis 14.00 Uhr**

Ort: **Parkhotel Zug**

Aegeristrasse 56, 6300 Zug
T 041 728 39 39
gesund@zg.ch
www.zg.ch/gesund
[#gesundZG](https://twitter.com/gesundZG)